



Finanzpolitische Forderungen für Kommunen im Wahljahr 2021

2021 wird gewählt! Die Wahlergebnisse werden die Bundes- und Kommunalpolitik der kommenden Jahre maßgeblich prägen. In Anbetracht der Klima- und Biodiversitätskrise sowie wachsender sozialer Ungerechtigkeiten sind diese Wahlen entscheidend für das Wohlergehen unserer Gesellschaft.

*Höchste Zeit, den Wähler*innen-Wunsch nach positiver Veränderung ernst zu nehmen und
Kommunalpolitik gemeinwohlorientiert zu gestalten!*

Wir von Fossil Free Lüneburg wünschen uns einen **Finanzsektor**, der nicht entgegen den Interessen aller die Klimakrise befeuert und soziale Ungleichheiten verstärkt, sondern das Gemeinwohl fördert und sozial-ökologische Transformationen beschleunigt.

Im Folgenden stellen wir daher **drei kompakte, realistische und gut umsetzbare Forderungen** vor, die die soziale & ökologische Nachhaltigkeit im Finanzsektor auf **kommunaler Ebene** erheblich nach vorne bringen können.

Wir fordern alle demokratischen Parteien dazu auf, diese **Forderungen in ihr Wahlprogramm aufzunehmen!**

1. Kommunales Divestment beschließen:

Wir fordern den Stadtrat/Gemeinderat der Kommune [*Name der Kommune*] dazu auf, eine **Vermögens- und Anlagerichtlinie** zu beschließen, die detaillierte **Ausschluss- und Positivkriterien** für alle aktuellen sowie zukünftigen Kapitalanlagen beinhaltet, unabhängig von ihrer Laufzeit.

Alle Kapitalanlagen müssen mit dem Pariser Klimaschutzabkommen und den UN-Nachhaltigkeitszielen (SDGs), die von der Bundesrepublik Deutschland unterzeichnet wurden, in Einklang gebracht werden. Kapitalanlagen, die damit noch nicht im Einklang stehen, müssen schnellst möglich abgestoßen werden. Darüber hinaus sollten **Kapitalanlagen aktiv genutzt** werden, um **sozial-ökologische Transformationen** auch auf kommunaler Ebene finanziell zu fördern. Beispiele für wirkungsvolle Divestment-Politik anderer deutscher Städte können in dem [Leitfaden für kommunales Divestment \(2020\)](#)¹ auf Seite 40 gefunden werden.

2. Initiative bei den Sparkassen zeigen:

Wir fordern die **gewählten Vertreter*innen der Kommunen** dazu auf, bei den **Sparkassen** auf klare **Ausschlusskriterien** für unethische & umweltschädliche Finanzierungen hinzuwirken und gemeinwohlorientierte **Positivkriterien** für jegliche Finanzprodukte einzubringen.

¹ <https://www.adelphi.de/de/publikation/nachhaltige-kommunale-finanzen>

Bisher haben die meisten niedersächsischen Sparkassen keine nennenswerten Ausschlusskriterien für Investitionen in fossile Energieträger und Rüstungskonzerne beschlossen. Dies steht im klaren Kontrast zur **Gemeinwohlverpflichtung** der Sparkasse als öffentlich-rechtliche Institution. Die kommunalpolitischen Vertreter*innen haben besonders über ihren **Sitz in Sparkassengremien** die Möglichkeit, Veränderungen in Richtung einer nachhaltigen Finanzwirtschaft anzustoßen, beispielsweise durch das Divestment der Sparkassen-Finanzprodukte sowie die Förderung von **regionalen Klimaschutzmaßnahmen**. Weitere Möglichkeiten für kommunalpolitische Vertreter*innen, sich bei den Sparkassen für positive Veränderungen einzusetzen, können im [Forderungspapier zahlreicher niedersächsischer NGOs²](#) gefunden werden.

3. Anlagemöglichkeiten für regionale Nachhaltigkeit schaffen:

Wir fordern die Kommune dazu auf, effektive **Anlageoptionen für Bürger*innen & Unternehmen** aufzulegen, die im Sinne der UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs) und des Pariser Klimaschutzabkommens nachhaltige und regionale Projekte fördern. Angelehnt an die [Münchener Zukunftsaktie³](#) oder den [Hannoveraner grünen & sozialen Bürger*innenschuldschein⁴](#) können so Finanzmittel konkret in den **Ausbau einer regionalen & nachhaltigen Wirtschaft** fließen. Das ist ökonomisch, ökologisch sowie sozial von Vorteil.

Weiterführende Ressourcen:

<https://www.adelphi.de/de/themen/green-finance>
<https://urgewald.org/>
www.facing-finance.org
<https://gofossilfree.org/>

Diese Forderungen wurden von Fossil Free Lüneburg gesammelt. Fossil Free Lüneburg versteht sich als Teil der weltweiten Fossil Free-Kampagne der NGO 350.org. Wir setzen uns lokal für das De-investieren von unethischen und unökologischen finanziellen Mitteln und für eine sozial-ökologische Transformation im Finanzsektor ein.

Nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf: fossilfree-lg@posteo.de

www.fossilfreelueneburg.org

<https://twitter.com/freelueneburg>

<https://www.instagram.com/fossilfree.lueneburg/>



² <https://fossilfreelueneburg.org/divestment-sparkasse/>

³ <https://www.landkreis-muenchen.de/themen/energie-und-klimaschutz/zukunftsaktie/>

⁴ <https://www.hannover.de/Service/Presse-Medien/Landeshauptstadt-Hannover/Meldungsarchiv-f%C3%BCr-das-Jahr-2018/Hannovers-Green-Social-Schuldschein-Nachhaltig-und-gut>